

Hamburger Bewerbungstag Recht

Der **Hamburgische Anwaltverein e.V.**, der Verein **Rechtsstandort Hamburg** und der **Alumni-Verein der Universität Hamburg**, diesmal in Kooperation mit dem Personalrat für Referendare am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg, veranstalten am **22. Juni 2016** erneut den **Hamburger Bewerbungstag Recht** und bieten damit ein Forum zum Kennenlernen für Studierende, Referendare und Berufseinsteiger auf der einen sowie Kanzleien und Unternehmen auf der anderen Seite.

Rund 30 Kanzleien und juristische Arbeitgeber – von der kleinen Kanzlei über die Boutique bis hin zur internationalen Großkanzlei – stellen sich interessierten Studierenden, Referendarinnen und Referendaren sowie Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern vor. Die Aussteller offerieren Positionen für den Berufseinstieg, das Referendariat, ein Praktikum oder eine wissenschaftliche Mitarbeit. Eine Übersicht der teilnehmenden Kanzleien findet sich unter www.bewerbungstag-recht.de.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des **Chinesischen Teehauses „Yu Garden“** (Feldbrunnenstr. 67, 20148 Hamburg) statt.

Interessierte Bewerber können sich über ein Bewerbungstool online unter www.bewerbungstag-recht.de für Gesprächstermine bei den einzelnen Kanzleien bewerben. Eine Anmeldung ist jedoch nicht zwingend erforderlich – auch für spontan Entschlossene besteht die Möglichkeit, vor Ort mit den Kanzleien und potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen.

Daneben gibt es Vorträge und ein attraktives Rahmenprogramm. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos für die Bewerber.

Weitere Informationen und die Registrierung unter www.bewerbungstag-recht.de.



INHALT

- ▶ **AKTUELLES** Seite 02-05
- ▶ **KLEINANZEIGEN** Seite 06-11
- ▶ **SEMINARE** Seite 12-15
- ▶ **FAX-ANMELDUNG** Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber

Hamburgischer Anwaltverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0
Fax: 040-61 16 35-20

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell

Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright

Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
Herausgebers.

Kollegen und Kolleginnen auf der Flucht

Durch Kriegswirren und Terror in Syrien, Afghanistan und anderswo haben auch Kollegen und Kolleginnen ihre private und berufliche Existenz eingebüßt.

Sie mussten fliehen und sind mit leeren Händen hier in Deutschland angekommen. Sie stehen vor dem Nichts, benötigen Unterstützung, um wieder Fuß zu fassen und herauszukommen aus der Isolation als Flüchtling. Sie benötigen Hilfe dabei, sich hier bei uns zu integrieren.

Welche Schicksale, Sorgen und Vorstellungen unsere ausländischen Kollegen und Kolleginnen haben, wollen wir mit ihnen gemeinsam besprechen.

Wir wollen Gelegenheit geben, ins Gespräch zu kommen mit unseren Kollegen und Kolleginnen, die vor Krieg und Terror fliehen mussten, und die Chance nutzen, einander kennenzulernen.

Ausländischen Kollegen und Kolleginnen aus Hamburger Aufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende laden wir daher gemeinsam mit unseren Hamburger Kollegen und Kolleginnen ein zu einem ersten

LAWYERS' GET TOGETHER
by
Hamburgischer Anwaltverein
am
Mittwoch, 25. Mai 2016 – 18:00 bis 20:00
in die
Cafeteria in der
Grundbuchhalle Landgericht Hamburg

Ein vorbildliches Beispiel für eine gelungene Integration zeigt das herausragende Engagement der internationalen Kanzlei Hogan Lovells.

Den, wie viele andere über das Meer geflüchteten, syrischen Anwalt für gewerblichen Rechtsschutz „Tarek“ beschäftigt Hogan Lovells bereits seit Juni 2015 als wissenschaftlichen Mitarbeiter ihrer Kanzlei. Er unterstützt Hogan Lovells z.B. bei Recherchen und Übersetzungen, insbesondere auch durch seine Zusammenarbeit mit einem IP-Counsel im Büro von Hogan Lovells in Dubai. Hogan Lovells, deren Mitarbeiter sich jährlich während der Arbeitszeit 25 Stunden ehrenamtlich engagieren sollen, leistet darüber hinaus vielfältige Unterstützung und Integrationshilfe für Flüchtlinge in Hamburg, etwa durch selbst organisierte Sprachkurse für Flüchtlinge oder die Planung und Organisation gemeinsamer Freizeitaktivitäten mit Flüchtlingen

in der Stadt (gemeinsame Feste, Hamburg Sightseeing im Doppeldeckerbus, Volleyball-Gruppe). Die Flüchtlingsproblematik hat mit dem Schicksal von Tarek „plötzlich ein Gesicht bekommen“, sagt Yvonne Draheim, Partnerin von Hogan Lovells in Hamburg, und wie Yvonne Draheim weiter ausführt „Wir wollen vor allem auch Haltung zeigen“.

Wir freuen uns, dass wir Kollegen und Kolleginnen von HOGAN LOVELLS sowie unseren syrischen Kollegen „Tarek“ beim ersten Lawyers' Get Together als Gäste begrüßen dürfen, und hoffen, dass die Hamburger Kollegen und Kolleginnen unserer Einladung für den 25. Mai 2016 zahlreich folgen werden. Um Anmeldung wird gebeten.

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA)

Das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) wird kommen. Zwar wurde der Starttermin verschoben, doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Dies gilt, laut DAV, übrigens auch für Syndikusanwälte. Voraussichtlich werden diese sogar mehrere Postfächer erhalten.

Es mag umstritten sein, inwieweit eine Pflicht zur Nutzung des beA besteht. Unabhängig davon wird jedenfalls die Beschäftigung mit dem Thema empfohlen.

Digitale Anwaltschaft

Kennen Sie hierzu schon die neu gestaltete Website des DAV digitale-anwaltschaft.de Hier finden Sie gebündelt die wichtigsten Informationen zum besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA).

- ☐ Worum geht es?
 - ☐ Was muss ich tun?
beA-Karte/ Signaturkarte, Chipkartenleser, Internetverbindung, Kanzleisoftware/ Signatursoftware, Scanner/ Drucker/ Kopierer, PC/ Lapto
- (Die Rabatte beim DAV und HAV zu beachten lohnt sich immer)

- ☐ Wann?
- ☐ Wo?
- ☐ Was sind meine Haftungsrisiken?
- ☐ Was kostet (mich) das beA?
- ☐ Was sind die Rechtsgrundlagen?

Hier können Sie sich immer auf den neuesten Stand halten.

Wichtig für Syndikusanwälte

Das neue Syndikusanwaltsgesetz ist am 1. Januar 2016 in Kraft getreten.

Verwaltungshinweise der Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund)

Alle Syndizi müssen für sich prüfen, wie sie auf das am 1. Januar 2016 in Kraft getretene Syndikusgesetz reagieren wollen. Die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund) hat nun wichtige Fragen zur Verwaltungspraxis zum Befreiungsrecht von Syndikusanwälten und zum Zusammenspiel von DRV Bund, Versorgungswerken und Rechtsanwaltskammern geklärt. Hartmann/Horn geben in AnwBl Online 2016, 255 nun strikt orientiert an der neuen Verwaltungspraxis konkrete Handlungshinweise zu Anträgen, Fristen und Terminen. Alles ist unter www.anwaltsblatt.de zu finden.

FAQ-Liste der AG Syndikusanwälte

Das Anfang Januar in Kraft getretene Gesetz zu Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte wirft für viele in Unternehmen tätige Juristen Fragen auf. Als praxisnahe Hilfestellung bietet die AG Syndikusanwälte des Deutschen Anwaltvereins nun eine Antwortliste zu den regelmäßig auftretenden Fragen (FAQ-Liste), zum Beispiel mit Hinweisen zum Zulassungserfordernis und zur Titelführungsbefugnis nach neuem Recht.

Die AG Syndikusanwälte setzt sich seit ihrer Gründung 1978 für die Belange der Syndikusanwälte ein. Sie war auch beim Gesetzgebungsverfahren des Syndikusgesetzes aktiv an den Stellungnahmen des Deutschen Anwaltvereins beteiligt. Weitere Informationen und die FAQ-Liste unter <http://anwaltverein.de/de/mitgliedschaft/arbeitsgemeinschaften/syndikusanwaelte>

Hinweise der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer

Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer unter www.rechtsanwaltskammerham-burg.de/h/syndikusrechtsanwaelte_310_de.php insbesondere im Hinblick auf die Ansicht der Kammer zur **Zulassungspflicht** als Syndikusanwalt.

Pflichtverteidigersuchdienst

Sie möchten sich als **Pflichtverteidiger** über unseren **Anwaltsuchdienst** finden lassen und sind Mitglied im HAV? Dann aktualisieren Sie Ihre Daten bei unserem Dachverband dem **Deutschen Anwaltverein e.V.** auf www.anwaltverein.de im Bereich „Mein DAV“. Dort haben Sie die Möglichkeit Ihre Daten zu ändern und auch z.B. ein Foto hochzuladen und sich damit für zukünftige Mandanten ansprechender zu machen.

Kennen Sie auch schon die **Arbeitsgemeinschaft Strafrecht** im DAV? Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht im DAV können Sie den Informations- und Erfahrungsaustausch der im Strafrecht tätigen Kolleginnen und Kollegen nutzen und sich für einen weiteren Suchdienst registrieren.

Ein weiterer Vorzug der Mitgliedschaft ist ein Rahmenvertrag mit der ROLAND Rechtsschutz- Versicherungs AG, der den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht den Abschluss einer Spezial-Strafrechtsschutzversicherung zu Sonderkonditionen ermöglicht.

Weitere Informationen zur Arbeitsgemeinschaft Strafrecht im DAV unter <http://www.ag-strafrecht.de/>.

Crashkurs zur Vorbereitung auf die Rechtsanwaltsfachangestelltenprüfung

Am **Freitag, den 15. April 2016** von 12:00 bis 19:00 Uhr und am **Samstag, den 16. April 2016** von 09:00 bis 16:00 Uhr findet unser **Crashkurs zur Vorbereitung auf die Rechtsanwaltsfachangestelltenprüfung** statt. Referent ist Diplom-Rechtspfleger **Peter Mock** aus Koblenz. Veranstaltungsort ist Zimmer B 200 und die Kosten betragen € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack.

Gebühren- und Vollstreckungsrecht sind in erheblichem Umfang prüfungsrelevante Themen. Erfahrungsgemäß treten hierbei vielfach Schwierigkeiten auf, die es frühzeitig auszumerzen gilt. Hinzu kommen zahlreiche Gesetzesänderungen, die diese Rechtsgebiete nicht nur besonders schwierig machen, sondern die auch gerne von Prüfern aufgegriffen werden. Fragen Sie sich selbst: „Wo stehe ich kurz vor der Prüfung?“ Nutzen Sie die verbleibende Zeit, Erlerntes zu vertiefen und zu festigen, damit Sie sicher in die Prüfung gehen.

Auch für Angestellte, Junganwälte, Quereinsteiger und Azubis ab dem 2. Lehrjahr geeignet!

1. Tag - Zwangsvollstreckung

- ☐ Arten der Zwangsvollstreckung
- ☐ Allgemeine und besondere Voraussetzungen (Titel, Klausel, Zustellung, (Teil-)Sicherheitsleistung, Kalendertag, Einstellungs-, Versagungsgründe, Vollstreckungshindernisse)
- ☐ Vollstreckungsorgane; weitere vollstreckbare Ausfertigung; Rechtsnachfolgeklausel / Zuständigkeiten
- ☐ Gerichtsvollziehervollstreckung (Tag- und Nachtvollstreckung; Durchsuchungsanordnung)
- ☐ Verwertung; Verfahren zur Vermögensauskunft
- ☐ Drei Arten der eidesstattlichen Versicherung
- ☐ Pfändung und Überweisung von Forderungen
- ☐ Vorläufiges Zahlungsverbot
- ☐ Drittschuldnererklärung, Vollstreckung wegen vertretbarer und unvertretbarer Handlungen, Herausgabevollstreckung u.a.

2. Tag - Kostenrecht / RVG

Gebühren außerhalb des Prozesses

- ☐ Beratung, Erstberatung, Geschäftsgebühr / Anrechnungsproblematik (was und wie wird angerechnet?)
- ☐ Mehrere Auftraggeber (VV 1008)
- ☐ Regel- und Rahmengebühren (§ 14 RVG, VV 2300, 3100 ff.)
- ☐ Abgeltungsbereich (insbesondere § 15 III RVG)

Gebühren im Mahnverfahren und Prozess

- ☐ Verfahrens-, Termins-, Einigungsgebühr, Entstehen / Anrechnungsproblematik bezüglich Anrechnungspflichten hinsichtlich außergerichtlicher Gebühren (Vorb. 3 Abs. 4 VV) - Rechenbeispiele / Differenzverfahrens-, Mehrvergleichsgebühr (VV 3101 Nr. 2)
- ☐ Gebühren im Mahnverfahren und Prozess
- ☐ Vorzeitige Auftragsbeendigung (VV 3101 Nr. 1)
- ☐ Unstreitige Verhandlung
- ☐ Anträge zur Prozess-, Sachleitung, VU (VV 3105)
- ☐ Einspruch VU (2. VU)

Beteiligte Anwälte

- ☐ Verkehrs-, Beweisanwalt / Unterbevollmächtigter - Terminsvertreter

Kostenfestsetzungsverfahren

- ☑ Festsetzung gegen Gegner (§ 103 ff ZPO)
- ☑ Festsetzung gegen Mandanten (§ 11 RVG)
- ☑ Festsetzung bei Rahmengebühren
- ☑ Notwendige Kosten (§ 91 ZPO)
- ☑ Kostenausgleichung (§ 106 ZPO; wie geschieht dies?)

PKH / VKH

- ☑ Voraussetzung
- ☑ Aussicht auf Erfolg
- ☑ Vermögensverhältnisse
- ☑ Verfahren zur Erlangung PKH (VV 3335)
- ☑ Vergütung; Teil-PKH

Einführung Gebühren in Straf- und Bußgeldangelegenheiten

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

- Weisungsbefugnisse des Gläubigers bei der Zustellungsart der Terminladung
 - Kosten für die Eintragungsanordnung
 - Ratenzahlungsvereinbarung/ Stundungsbewilligung/ Vollstreckungsaufschub - Zahlungsplan
 - ☑ Checklisten - aktuelle Rechtsprechung - Übersichten - Diskussion
- Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Besichtigung Berufsfeuerwehr

Am Donnerstag, den **21. April 2016** haben Sie die Möglichkeit von **16:00 bis 17:00 Uhr** die Berufsfeuerwehr Hamburg in der Admiralitätsstraße 54, 20459 Hamburg zu besichtigen. Die Führung wird von Beamten in ihrer Freizeit absolviert. Die Kosten betragen **€ 10,00** pro Person, das Mindestalter beträgt 6 Jahre.

Faxanmeldung siehe letzte Seite.

Zusatztermin: Neu und zwingend zu verwenden: Formulare für die Beauftragung des Gerichtsvollziehers

Am Donnerstag, den **26. Mai 2016** von **09:00 bis 16:00 Uhr** bieten wir Ihnen als Zusatztermin das Seminar „Neu und zwingend zu verwenden: Formulare für die Beauftragung des Gerichtsvollziehers“ mit der Referentin Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab aus Leipzig. Veranstaltungsort ist Zimmer B 200 im Ziviljustizgebäude. Die Kosten betragen € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack.

Am 25. September 2015 wurde vom Bundesrat die GVFV (Gerichtsvollzieher-Formularverordnung) verabschiedet; die Verkündung im Bundesgesetzblatt erfolgte per 30. September 2015. Damit sind die Neuerungen seit dem 1. Oktober 2015 in Kraft.

Seit dem 1. April 2016 ist das neue Formular Plicht!

In diesem Seminar gibt es ALLES zum neuen Formular und wertvolle Tipps & Tricks zur Beauftragung des Gerichtsvollziehers.

- ☑ Das neue Formular - Feld für Feld und Schritt für Schritt
- ☑ Anlagen und/ oder Ergänzungen und/ oder Abweichungen?!
- ☑ Welche Kombination welcher Aufträge ist sinnvoll?

Taktische Fragen unter Berücksichtigung der bislang hierzu ergangenen Rechtsprechung

- ☑ Kostenfragen - Kostenrisiken - Kostenfallen
- ☑ Endlich sinnvoll nutzbar: Novellierung des Vollstreckungsportals

- ☑ Aktuelle Entscheidungen zu:

- Voraussetzungen und Kosten der Drittauskünfte

Workshop: Was Rechtsanwälte über Mediation unbedingt wissen sollten - Basiswissen Mediation

Am Freitag, den **27. Mai 2016** von **10:00 bis 17:00 Uhr** bieten wir Ihnen den Workshop „Was Rechtsanwälte über Mediation unbedingt wissen sollten - Basiswissen Mediation“ mit der Referentin Rechtsanwältin **Friederike Luise Matheis**, Hamburg, in Zimmer B 200.

Dies ist ein Workshop für Rechtsanwälte/innen, die selbst keine Mediation durchführen wollen.

Seit Inkrafttreten des Mediationsgesetzes am 25. Juli 2012 hat die Mediation als ein alternatives Konfliktlösungsverfahren auch Einzug in die deutschen Verfahrensgesetze gehalten. §§ 253, 278, 278a ZPO, 23, 28, 36, 36a, 81 Abs. 2 Ziff. 5, 135, 150, 155, 156 FamFG, ³ 54 Abs. 6, 54a, ... ArbGG, § 202 SozGG, § 173 VwGO, §§ 69b, 61a GKG. Daher sollte jeder Rechtsanwalt und jede Rechtsanwältin jetzt über die wichtigsten Grundkenntnisse der Mediation verfügen, um die eigenen Mandanten in hilfreicher Weise über diese alternative Konfliktlösungsmethode informieren und beraten zu können. Eine professionelle Rechtsberatung schließt heute auch eine Information des Mandanten über Möglichkeiten einer Mediation ein. Nur wenn der Berateranwalt selbst über Grundkenntnisse der Mediation verfügt, stellt er dem Mandanten die richtigen Fragen und erteilt zur möglichen Indikation der Mediation fachkundig Auskunft. Diesen Mehrwert sollten Anwälte ihren Mandanten heute nicht mehr vorenthalten.

Bei allen Hamburger Gerichten existieren Gütestellen mit Güterichtern, die als Mediatoren ausgebildet sind.

Das Mediationsgesetz

§ 1 MediationsG: Legaldefinition, Begriffsbestimmung

§ 2 MediationsG: das Verfahren und die Aufgabe des Mediators

Das **Ziel** der Mediation ist der **Konsens**, es soll eine **Win-win-Lösung** gefunden werden. **Vertrauen** ist der emotionale Boden der Mediation. Es gründet auf dem **Verstehen** der Medianten. Das Verstehen braucht oft Vermittlung. Das ist die Hauptaufgabe des Mediators. Statt entweder-oder (Recht oder Unrecht) gilt das Prinzip: sowohl ... als auch ... Der **Widerspruch** der beiden Positionen wird **aufgelöst**, in dem er beleuchtet, verstanden und verarbeitet wird.

Der Konflikt - der Rechtskonflikt

a) Konflikt

b) Konfliktebenen (Sachebene, Prozessebene, Beziehungsebene)

c) Konflikt-Eskalationsstufen (9 Eskalationsstufen nach Glasl)

Im Rechtsstreit: Positionen und Argumente für Recht und Unrecht - Entscheidung durch Autorität

In der Mediation: Interessen und Bedürfnisse, die unter den Positionen verborgen liegen. Die Autorität liegt bei den Parteien,

die eine win-win-Lösung anstreben - Endvereinbarung/ Vertrag

Der Ablauf des Mediationsverfahrens, die 5 Phasen der Mediation

1. Initialisierung/ Arbeitsbündnis (Zielvereinbarungen, Regeln, Kosten)
2. Bestandsaufnahme und Themensammlung
3. Interessenbearbeitung: Bedürfnisse hinter den Positionen und Themen
4. Brainstorming: Lösungsoptionen erarbeiten, realisierbare Angebote finden
5. Konsens: Abschlussvereinbarung

Mediations-Handwerk, tools und Techniken

Mediations-Eignung von Konflikt und Konflikt-Parteien: Fortbestehendes **gemeinsames Interesse** der Konflikt-Parteien.

Die Rolle des Berateranwaltes in der Mediation

Das **Anwaltsgespräch** mit dem Mandanten über die **Option einer Mediation**. Was ist dem Mandanten in dem aktuellen Konfliktfall wichtig, wie würde für ihn die optimale Lösung aussehen: insbesondere im Hinblick auf die **zukünftige Beziehung** mit dem Konflikt-Partner? Vorstellung der beiden Optionen: streitiges Verfahren oder selbstverantwortete Erarbeitung einer individuellen Lösung. Hinweise auf die gesetzliche Lage; **Kosten** besprechen
Wie kann die **Kooperation von Rechtsanwalt und Mediator praktisch** funktionieren?

Fragen und Antworten

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

HAV-Mittagsrunde

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack. Die Vorträge starten um **12:30 Uhr**; Dauer ca. 60 Minuten.

- ☑ 12. April 2016 - **Sanierungsrecht InsO und ESUG** mit **Dr. Andreas Schmidt**, Richter am Amtsgericht Hamburg
- ☑ 11. Mai 2016 - **Aktuelles zum Arzthaftungsrecht** mit Rechtsanwältin **Inez Jürgens**, Fachanwältin für Medizinrecht, Wirtschaftsmediatorin, Handels- und Gesellschaftsrecht, Hamburg

Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.hav.de.

Veranstaltungsort: Boysen + Mauke oHG, Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg

Die Veranstaltung ist für **HAV-Mitglieder kostenlos** und kostet für **Nichtmitglieder** des HAV **€ 20,00**.

1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt.

Anmeldung bei Jennifer Mierke, E-Mail: j.mierke@schweitzer-online.de, Tel: 040-44183-180

derung von bis zu 20% auf Neuware. Anwälte, welche schon länger am Markt tätig sind, wird immerhin noch einen Rabatt von bis zu 15% auf Neuware gewährt.

Bei der **Ergotrading GmbH** erhalten Sie einen pauschalen Preisvorteil in Höhe von 10% für ergonomische Produkte am Arbeitsplatz. Weitere Informationen auf unserer Homepage unter <http://www.hav.de/leistungen/gruppenvertraege-und-rabatte/>.

Neue Gruppenvertragspartner beim DAV

Als Mitglied im örtlichen Anwaltverein haben Sie auch die Möglichkeit die Vergünstigungen des Deutschen Anwaltverein zu nutzen. Neu hinzu gekommen sind der Mietwagenpartner Sixt und die Riller & Schnauck GmbH für den Erwerb von Neuwagen (BMW oder Mini). Weitere Informationen und die Buchungslinks finden Sie in der DAV-Onlineplattform „Mein DAV“. www.anwaltverein.de. Für die Anmeldung bei „Mein DAV“ benötigen Sie Ihre DAV-Mitgliedsnummer und Ihr Passwort.

Terminsvertreter gesucht

Liebe HAV-Mitglieder, wir suchen Terminsvertreter für unsere Vermittlungsliste. Sollten Sie Interesse haben als Terminsvertreter aufzutreten, senden Sie uns eine E-Mail an info@hav.de.

Der Newsletter vom HAV

Inzwischen ist unser monatlicher Newsletter - über kommende Seminare und Veranstaltungen beim HAV - schon vielen bekannt. Auch Sie - als **Mitglied** oder auch **Nichtmitglied** des HAV - haben die Möglichkeit, unseren monatlichen Newsletter zu erhalten. Melden Sie sich per E-Mail info@hav.de mit Ihren Kontaktdaten und E-Mail-Adresse für den Newsletter an.



Neue Vergünstigungen beim HAV

Ab sofort erhalten Sie als Mitglied des HAV bei der **Kranich Büromöbel Vertriebs GmbH** das exklusive Angebot als Anwalt in Grün-

KLEINANZEIGEN

NEU!!!

Seit Januar 2016 werden Kleinanzeigen für die Dauer von 6 Monaten geschaltet. Eine erneute Schaltung ist erst nach 3 Monaten wieder möglich. Alle Anzeigen, die am 31. Dezember 2015 schon ein Jahr bestanden, können frühestens erstmalig wieder zum 1. April 2016 von Ihnen geschaltet werden.

Bürogemeinschaft

a) Rechtsanwalt (w/m) in Bürogemeinschaft, möglichst eigenes Klientel. Zunächst in Kooperation, Ziel d. mittelfristigen Übernahme/Kauf einer renommierten Kanzlei in bester Innenstadtlage/Harburg. Besonderes Interesse und Erfahrung: Verkehrs-, Versicherungs-, Strafrecht ist Voraussetzung. Nutzung von Sekretariat etc. gegen Beteiligung.

RA Ulrich Wittwer, Sand 35, 21073 Hamburg, Tel: 040-774463, E-Mail: ra.ulrich.wittwer@gmail.com

b) Wir, 5 RAe um die 50 mit den Schwerpunkten ImmoR, Gew. RS, ArbR, VerwR suchen eine/n nette/n und kompetente Kollegin/Kollegen, gerne mit eigener Klientel, zur Verstärkung unseres Teams. Wir bieten ein schönes, ruhiges Zimmer im Holstenwall (Bürogemeinschaft). Konditionen und Zusammenarbeit sollten in einem gemeinsamen Gespräch geklärt werden.

Buhl Rogosch Buckentin, RA Arne Buckentin, Holstenwall 10, 20355 Hamburg, Tel: 040-3553880, E-Mail: buckentin@brbp.de, www.brpb.de

c) Unser Büro in Hamburg-Rotherbaum befindet sich in einem schönen Altbau nahe Klosterstern/Alster. Wir bieten einen Büroraum (ca. 12 qm) in Bürogemeinschaft inkl. Mitbenutzung der Nebenräume, Telefonanlage, Kopierer/Drucker, Weiterleitung von Telefonaten und Korrespondenzen durch das Sekretariat. Wichtig ist uns eine freundliche und angenehme Zusammenarbeit. Miete € 390,00 zzgl. USt.

Rechtsanwälte Maeder Giese, RA Michael Giese, Hagedornstraße 22, 20149 Hamburg, E-Mail: info@maeder-giese.de

d) Biete Kollegen/in, die kein eigenes Büro unterhalten, aber gleichwohl gelegentlich förmliche Mandantenbesprechungen abhalten möchten, stundenweise Anmietung eines eingerichteten Besprechungsraums in unmittelbarer Gerichtsnähe in unseren Räumlichkeiten an. Konditionen nach Absprache.

Ulfert Jährig, Feldstraße 60, 20357 Hamburg, Tel: 040-23518182

e) Schöner Büroraum mit Blick über Hamburg (Ecke Rathausstraße). RA-Bürogemeinschaft in bester Hamburger Innenstadtlage sucht nette/n Kollegin/en mit eigenem Mandantenstamm zur gemeinsamen Berufsausübung. Unsere repräsentative und helle Büro-Endetage (inkl. zwei Besprechungszimmer) verfügt über eine sehr gute Infrastruktur, die selbstverständlich mitgenutzt werden kann. Wir freuen uns auf ein freundliches und kollegiales Miteinander. Hauswaldt Partner Rechtsanwälte Mediatoren, RAin Sabine Meyer oder RA Thomas Hauswaldt, E-Mail: neuer-partner@ra-stb.com, Tel: 040-3737470, Bilder: <http://bueropartnergesucht.blogspot.de>

f) Biete 2er-Bürogemeinschaft in zentral gelegenem Büro mit bester Verkehrsanbindung für Kolleginnen/Kollegen, gerne

mit ergänzenden Fachgebieten. Platz für Mitarbeiter/in und Besprechungszimmer ist vorhanden. Anwaltsbüro am Schlump.

Tel: 040-4226530, E-Mail: boehm.rechtsanwaeltin@schanzenhof.de

g) Bieten Bürogemeinschaft für Einzelanwältin/-anwalt in repräsentativer Lage in Hamburg-Altona/Ottensen bei Nutzung der gesamten Infrastruktur nebst Sekretariat. Konditionen und Zusammenarbeit sollten in einem gemeinsamen Gespräch geklärt werden.

Kanzlei Steffen & Coll., RA Volker Steffen, Tel: 040-3908711, E-Mail: info@kanzlei-steffen.de

h) FA-Kanzlei (Handels- u. GesR, gew. Rechtsschutz), gerichtlich, repräsentative Räume, sucht Kollegin/en mit ergänzendem Rechtsgebiet aus WirtschaftsR für Bürogemeinschaft, gerne längerfristige Zusammenarbeit. Bieten schönes ca. 14 qm großes Zimmer (oder 27 qm), Mitnutzung Besprechungszimmer, Sekretariat, IT (DATEV), mtl. Kostenpauschale ab ca. € 650,00.

E-Mail: bergmann@bergmann-law.de

i) Wir sind eine kleine, modern ausgestattete Kanzlei in der Hamburger Innenstadt und in Bürogem. mit zwei weiteren Berufsträgern. Wir bieten ab sofort einem/einer Kollegen/in die Möglichkeit, in den Bereichen FamR, ArbeitsR und/oder gewerbl. Rechtsschutz unter Mitnutzung unserer Kanzleiausstattung und/oder eigenes Anwaltszimmer, Mutterschutzvertretung und tlw. Mandatsbeteiligung/-übertragung und ggfs. Kostenbeteiligung eine eigene selbständige Tätigkeit aufzubauen. Späterer Zusammenschluss soll angestrebt werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft i) an die HAV-Geschäftsstelle.

j) RA/Wirtschaftsjurist (47 J., m.) sucht zum 1. Oktober 2016 einen neuen Büroraum als Untermieter in einer Bürogemeinschaft; gerne auch mit Telefonservice bei Abwesenheit und möglichst in St. Georg oder Nähe Wandsbek-Markt oder ggf. auch dazwischen. Freie Mitarbeit möglich. Leider scheint der Hauptmietvertrag der derzeitigen Kooperation/Bürogemeinschaft in Wandsbek zu enden.

RA A. Försterling, E-Mail: kontakt@rechtsanwalt-foersterling.de, Tel: 040-688302

k) Sehr gut eingeführte Kanzlei (Arbeits- und WirtschaftsR) in bester Innenstadtlage an der Binnenalster bietet einer/m Kollegin/en einen sehr schönen Anwaltsraum (21 qm) sowie Mitnutzung der Gemeinschaftsräume zu guten Konditionen an. Sie haben einen eigenen Mandantenstamm und möglichst gesellschaftsrechtl. und/oder wettbewerbsrechtl. Schwerpunkt zur Ergänzung/Erweiterung unseres anwaltlichen Dienstleistungsangebots.

Münchow Commandeur + Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB, RA Dr. Rainald Commandeur, Neuer Wall 2-6, 20354 Hamburg, Tel: 040-344844, E-Mail: info@mc-partner.de, www.mc-partner.de

l) Unsere Bürogemeinschaft, bestehend aus 5 RAinnen, sucht aufgrund des Ausscheidens einer Kollegin eine/n Nachfolger/in für den Bereich Versicherungs- und VerbraucherR. Ein laufendes überwiegend versicherungsrechtl. Referat steht zur Übernahme bereit und kann auch zur Erlangung des FA-Titels genutzt werden. Wir bieten einen 20 qm großen, hellen Büroraum nebst Nutzung des Sekretariats und der aktuellen Bürotechnik an.

Anwältinnenkanzlei auf Wilhelmsburg, RAin Maja Kressin, Neuenfelderstraße 31, 21109 Hamburg, Tel: 040-32865150, E-Mail: kressin@anwaeltinnenkanzlei.de

m) Wir, zwei Fachanwältinnen für Erbrecht mit langjähriger Berufserfahrung und eigenem Mandantenstamm, suchen zur

Gründung einer neuen Bürogemeinschaft in Hamburg-Poppenbüttel in repräsentativer Lage Kollegen/ Kolleginnen mit eigenem Mandantenstamm, die auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts tätig sind. Der Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft stehen wir offen gegenüber.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft m) an die HAV-Geschäftsstelle.

n) Fachanwältin für Erb- und Familienrecht mit eigener Klientel sucht neuen Büroraum in Bürogemeinschaft zum 1. Juli 2016 oder früher, möglichst im Raum Wandsbek, Sasel, Volksdorf o.ä.
RAin Birgit P. Roßius, Tel: 040-68911395, E-Mail: ra@rossius-hamburg.de

o) Bürogemeinschaft mit Service wird in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel geboten. Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit dem neuesten technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden.

E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de, www.rechtsanwalt-mueller.de

p) Partnerschaft in 22089 Hamburg, seit 1987 tätig, z.Zt. 3 Kollegen, davon zwei über 60, einer 29, 2 FASozR, 1 FA SteuerR, Schwerpunkte Arbeits-, Sozialversicherungs-, Versicherungs-, Steuer-, Erb-, Straf- und VerwaltungsR, freundliche und kollegiale Zusammenarbeit, sucht jungen bzw. jüngeren Kollegen mit Begeisterung für den eher sozial ausgerichteten Anwaltsberuf, gern schon mit Berufserfahrung in zu uns passenden Rechtsgebieten und eigener Klientel.
E-Mail: mail@eprae.de

q) Wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei in bester Innenstadtlage und modernen Räumen mit 3 FA sucht nette/n und fähige/n Kollegen/in mit eigener fachlicher Spezialisierung für Bürogemeinschaft nach transparenter Kostenumlage. Wir erwarten Berufserfahrung und Spezialisierung.
E-Mail: david.gleissner@lemberg.eu, Tel: 0177-2339631, www.lemberg.de

r) Ab sofort ca. 12 qm großer Büroraum, Gesamtfläche 100 qm, zu vermieten, mtl. € 500,00 netto inkl. Nutzung der Gemeinschaftsräume. Eine Beteiligung am Sekretariatspersonal und Telefonservice ist möglich, aber nicht Voraussetzung. Ich suche eine nette Kollegin/ en mit eigenem Mandantenstamm, die/der Freude an kollegialem Zusammenarbeiten hat. Die Kanzlei ist verwaltungs- und medizinrechtlich ausgerichtet.
RAin Nannette Meyer-Sand, Tel: 040-35715730, E-Mail: info@kanzlei-meyer-sand.de

s) Zur Verstärkung unseres familien- und erbrechtlichen Dezernats suchen wir eine/n Fachanwalt/Fachanwältin für Familienrecht mit eigenem Mandantenstamm, zunächst in Bürogemeinschaft, aber mit dem Ziel der Aufnahme in die Partnerschaft.
Rembert Rechtsanwälte, Dr. Christina Müting, Kajen 12, 20459 Hamburg, Tel: 040-4132290, E-Mail: christina.mueting@rembert-rechtsanwaelte.de

t) Kanzlei in Innenstadtlage, derzeit ein Berufsträger (46), sucht Mitstreiter für Bürogemeinschaft mit Option späterer Partnerschaft, Anwaltszimmer vorhanden, Sekretariat kann mitgenutzt werden. Wichtig ist uns ein angenehmes Arbeitsklima und Nutzung von Synergieeffekten.
E-Mail: BuerogemeinschaftHamburg@gmx.de

u) FA-Kanzlei für VerkehrsR und VersicherungsR mit großem Mandantenstamm bietet hellen und großzügigen Büroraum (ca. 20 qm) in bester Geschäftslage im schönen Eimsbüttel für nette/n Kollegin/Kollegen mit ergänzender Fachausrichtung für langfristige Bürogemeinschaft. Die Kanzlei ist technisch auf dem neuesten Stand. Mietanteil inkl. NK/Betriebskosten und Büroreinigung, Mitnutzung des Empfangs und der Küche monatl. € 550,00 zzgl. Ust. RA Kai Steingrube, Heußweg 25, 20255 Hamburg, Tel: 040-53307280, E-Mail: ks@kanzlei-steingrube.de

v) Kollege/in mit eigenem Mandantenstamm gesucht. Biete ab sofort ein ca. 28 qm großes und helles Zimmer mit hohen Decken und direktem Blick auf den Gänsemarkt. Das Zimmer ist frisch renoviert und möbliert, die monatliche Miete beträgt € 850,00 netto. Mitnutzung der Infrastruktur (Telefon, Internet, Fax, Kopierer, Sekretariat usw.) nach Vereinbarung möglich.
RA Dr. Ramazan Inci, Gänsemarkt 44, 20354 Hamburg, Tel: 040-53050123, E-Mail: info@inci-law.de

w) Für unsere international tätige wirtschaftsrechtliche Kanzlei suchen wir engagierte polnischsprachige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (gern auch Berufsanfänger), für eine Bürogemeinschaft mit einem jungen Team in äußerst repräsentativen Büroräumen für max. 500,00 € netto/ Monat.
DDLegal Rechtsanwälte & Steuerberater, RA Dipl. Jur. Alexander Werner, Süderstraße 288, 20537 Hamburg, Tel: 040-18128320, E-Mail: a.werner@ddlegal.de

Anstellungen/freie Mitarbeit

a) Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Rechtsanwalt (m/w) mit Vorkenntnissen im Arbeitsrecht für anspruchsvolle juristische Tätigkeit mit Aussicht auf Partnerschaft. Unsere Kanzlei hat ihren Schwerpunkt in der Vertretung von Arbeitnehmern, Betriebsräten, Personalräten. Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.
Anwaltkanzlei Gussone - Lewek - Kenkel, RAin Ute Kenkel, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg, Tel: 040-2858800, E-Mail: kanzlei@besenbinderhof60.de

b) Sie verfügen über Berufserfahrung im Wirtschafts-/Insolvenzrecht und über eigene Mandate? Wir sind eine RA-Sozietät im Zentrum Hamburgs mit zumeist mittelständischen Mandanten und suchen Sie zur Erweiterung unseres Beratungsangebots und Verstärkung unseres Teams mit dem Ziel einer Partnerschaft.
PJM + Partner, RA Martin Möbius, Rathausstraße 13, 20095 Hamburg, Tel: 040-8900980, E-Mail: helmke@pjm-partner.eu

c) RA/FA für Steuerrecht (ehem.), StB sucht interessante Of-Counsel-Tätigkeit.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Ich bin seit 2005 als RAin zugelassen und überwiegend im FamR, Erb- und VerkehrsunfallR tätig. Daneben gewinnt das ArbeitsR immer mehr an Bedeutung. Gern arbeite ich mich auch in andere Rechtsgebiete ein. Zudem bin ich ausgebildete Mediatorin und begleite regelmäßig Mandanten und auch Kollegen im Mediationsverfahren. Ich suche eine neue Herausforderung in Voll- bzw. Teilzeit, evtl. auch zunächst eine freie Mitarbeit.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Wir benötigen gelegentliche Hilfe sowie Urlaubsvertretung bei der Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle (insbesondere Arbeits-, Familien-, Werkvertrags- und Mietrecht). Gern auch Berufsanfänger.

Mizerski & Sentner, RAin Ina Sentner, Johnsallee 9, 20148 Hamburg, Tel: 040-38071570, E-Mail: welcome@anwaltskanzlei.tv

f) Engagierte/r Rechtsanwältin/Rechtsanwalt mit Prädikatsexamina für anspruchsvolle Tätigkeit in Hamburger Medizinrechtskanzlei gesucht. Fachanwaltstitel für Medizinrecht, Berufserfahrung und Promotion sind vorteilhaft.

Praxisrecht - Dr. Fürstenber & Partner - Rechtsanwälte, RA Dr. Rudolf Fürstenberg, Lokstedter Steindamm 35, 22529 Hamburg, Tel: 040-23908760, E-Mail: karriere@praxisrecht.de, www.praxisrecht.de

g) Rechtsanwältin seit 2013, langjährige Dozententätigkeit, bietet Unterstützung auf Basis geringfügiger Tätigkeit (keine Forensik) mit Schwerpunkt im Arbeitsrecht und allg. Zivilrecht. FA-Lehrgang für Arbeitsrecht wurde absolviert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung g) an die HAV-Geschäftsstelle.

h) Junge/r RAin/RA auf freiberuflicher Basis gesucht von Kanzlei in guter Innenstadtlage mit Schwerpunkten im VersicherungsR und allg. ZivilR. Vorgesehen ist u.a. die Wahrnehmung von Terminen und die Bearbeitung einzelner Mandate neben der Bearbeitung eigener Mandate. Bei wechselseitiger Harmonie besteht die Möglichkeit, als Partner/in den Anteil eines Seniorpartners in absehbarer Zeit zu übernehmen.

E-Mail: heinemann@rae-mhp.de

i) Wir sind eine auf das ImmobilienR spezialisierte Kanzlei und vertreten Bauunternehmen, Bauträger, Immobiliengesellschaften, Immobilien- und Wohnungseigentümer, Kreditinstitute, Versicherungen etc. Zur Unterstützung des weiterhin geplanten Wachstums (auch über Hamburgs Grenzen hinaus) suchen wir unternehmerisch denkende und handelnde Kollegen/-innen. Sie sollten über einen FA, passend zu unserem Schwerpunkt, verfügen, einen eigenen Mandantenstamm mitbringen und Interesse an einer Partnerschaft haben.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung i) an die HAV-Geschäftsstelle.

j) Für unser Hamburger Büro suchen wir Kolleginnen/Kollegen für den Bereich des Gesellschaftsrechts. Sie sind eine besondere Persönlichkeit, denken unternehmerisch, verfügen über überzeugende juristische Fähigkeiten und einschlägige Berufserfahrung? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

RAin Bettina-Axenia Bugus, E-Mail: bettina.bugus@bvm-law.de

k) Wir suchen zu sofort oder später eine/n RAin/RA / Sachbearbeiter/ in für Insolvenzverfahren für unseren Hamburger Standort. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem angenehmen Team. Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. die eigenständige Bearbeitung aller im Rahmen der Abwicklung von Insolvenzverfahren anfallenden Tätigkeiten. Kenntnisse im Bereich der Insolvenzverwaltung sind von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Kreplin & Partner, RAin Verena Vogt, Wendenstraße 23, 20097 Hamburg, Tel: 040-60090750, E-Mail: vogt@kreplin-partner.de

l) Wir sind eine auf das ImmobilienR ausgerichtete Kanzlei in Hamburg-Winterhude und suchen ab sofort/zum nächstmöglichen Termin zur Verstärkung und Unterstützung unseres Teams

eine/n engagierte Kollegin/Kollegen, gern auch mit eigenem Mandantenstamm. Berufserfahrung ist erwünscht. Wir bieten ein angenehmes und freundliches Arbeitsklima sowie Mitbenutzung der vorhandenen Infrastruktur.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung l) an die HAV-Geschäftsstelle.

m) RA mit langjähriger Berufserfahrung in der Rechtsabteilung eines großen Unternehmens bietet Unterstützung auf freiberuflicher Basis. Eine flexible Gestaltung der Tätigkeit ist möglich und erwünscht. Meine Schwerpunkte: Allg. ZivilR. inkl. Vertragsgestaltung, TelekommunikationsR, ArbeitsR und ImmobilienR. FA-Lehrgang für Miet- und WEG-R wurde absolviert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung m) an die HAV-Geschäftsstelle.

n) Kanzlei im Herzen Hamburgs mit überwiegendem Beratungsschwerpunkt im WirtschaftsR und gewerbl. Rechtsschutz sucht Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Wir bieten Ihnen eine freundliche und angenehme Arbeitsatmosphäre sowie Mitnutzung der vorhandenen Büroinfrastruktur. Partnerschaft möglich.

Kreye, Kreye & Faust, RA Michael Klose, Colonnaden 104, 20354 Hamburg, Tel: 040-9707930, E-Mail: mail@kreyeundfaust.de

o) Fachanwältin für Familienrecht sucht Kollegin/Kollegen für Urlaubsvertretung ca. 10 Wochen/Jahr, ggfls. regelmäßige Mitarbeit auf selbstständiger Basis, Kenntnisse und Erfahrung im Familienrecht sind erforderlich.

Anwältinnenkanzlei auf Wilhelmsburg, RAin Susanne Pötz-Neuburger, Neuenfelder Straße 31, 21109 Hamburg, E-Mail: spn@anwaeltinnenkanzlei.de, www.anwaeltinnenkanzlei.de

p) Wir, Anwaltssozietät mit zwei Partnern, fachlich breit aufgestellt, suchen zur Entlastung des Senior-Partners kurzfristig anwaltliche Unterstützung. Unser Büro liegt direkt am Wandsbek-Markt. Fachliche Schwerpunkte liegen im Familien- und Erbrecht sowie im Mietrecht und allg. Zivilrecht. Erste Erfahrung im Anwaltsberuf sind von Vorteil. Teilzeitätigkeit denkbar.

Rechtsanwälte Pommerening & Breitenbach, E-Mail: db@rae-wandsbek.de

q) Wir suchen eine/n RA/RAin in Vollzeit mit eingehenden Erfahrungen aus anwaltl. Tätigkeit in der zivilrechtl. Verkehrsunfallabwicklung. Vorkenntnisse in RA-Micro wären wünschenswert. Die Aktenbearbeitung in der Kanzlei erfolgt überwiegend papierlos am PC. Die Tätigkeit soll voraussichtl. überwiegend in unserer Zweigstelle in Ahrensburg, möglicherweise aber auch teilweise in Hamburg, ausgeübt werden. Bewerbungen bevorzugt per E-Mail, gern mit Gehaltsvorstellung.

E-Mail: kuhagen@kanzleikuhagen.de

r) RA seit 2008 (Schwerpunkte: VerwR, Umwelt/Energie/Technik/PordS), zuvor öffentl. Dienst, 2 1/2 Jahre int. Großkanzlei, 4 1/2 Jahre in kl. Sozietät, theoret. FA-Ausbildung für VerwR, Lehrtätigkeiten, zahlreiche Fachveröffentlichungen, sucht neue Herausforderung, Anbindung/ freiberufliche Zusammenarbeit in dynamisch-moderner Einheit mit Synergie- und Entwicklungspotenzial.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung r) an die HAV-Geschäftsstelle.

s) Ein weiterer FA oder eine FAin für Steuerrecht könnten gut zur aktuellen Strukturentwicklung unserer Innenstadt-Kanzlei mit straf-

rechtlichen Schwerpunkten und freiberuflichen Überzeugungen passen.

E-Mail: piplak@pbo-anwaelte.de

t) Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, 10 Jahre Berufserfahrung, weitere Schwerpunkte im Medizin- und Arbeitsrecht, sucht Kanzlei zur Mitarbeit. Gestaltung der Zusammenarbeit flexibel.

E-Mail: kanzlei.gesucht@yahoo.de

Kooperation

a) Ich suche eine/n Kooperationspartner/in im Bereich medizinischer Datenschutz mit Grundkenntnissen des Krankenhausbetriebs, fundierten IT-Kenntnissen, qualifiziertem IT- und Datenschutzrechtswissen, sozialer Kompetenz, der Bereitschaft Kunden zu betreuen, fachlichem Austausch und Urlaubs- und Krankenvertretungen wahrzunehmen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Wir (2er-Sozietät in Wandsbek) suchen Kooperationspartner in Schnelsen für Eröffnung einer Zweigstelle, die ausschließlich im Arbeitsrecht tätig sein wird. Benötigt wird gelegentlich Nutzbarkeit eines Besprechungsraumes und Möglichkeit ein Kanzleischild zu platzieren. Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme, um Näheres wie auch Konditionen zu besprechen.

RAe Pommerening & Breitenbach, RA Dirk Breitenbach, Schloßstraße 6, 22041 Hamburg, Tel: 040-681100, E-Mail: db@rae-wandsbek.de, www.rae-wandsbek.de

c) Wir sind eine exquisite, leistungsstarke Kanzlei mit Schwerpunkten im Immobilien- und Wirtschaftsrecht. Wir suchen einen entsprechend qualifizierten Kollegen (w/m) mit Berufserfahrung auch auf Partnerebene. Unser Gesuch richtet sich an Rechtsanwältinnen aus Großkanzleien. Vertraulichkeit ist garantiert.

Marx Siebert Rechtsanwälte, Dr. Derk Siebert, Auguststraße 14, 22085 Hamburg, Tel: 040-22928180, E-Mail: derk.siebert@marx.de

d) Wir suchen einen Rechtsanwalt (m/w), der auch eigene Klientel mitbringt, zunächst zur Kooperation, mit dem Ziel der mittelfristigen Übernahme des Sozietätsanteils eines Seniorpartners an einer Kanzlei in bester Innenstadtlage Hamburgs. Ein besonderes Interesse am VersicherungsR und ArbeitsR, auch eine entsprechende Fachanwaltschaft, wäre von Vorteil.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation d) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sozietät

a) Biete Kollegen/in - gern auch Steuerberater - mit eigenem Klientel hellen und großen Büroraum in der Domstraße, ca. 30 qm im 3. OG, gut teilbar in 2 Räume mit eigenem Eingang vom Treppenhaus in gut eingeführter Rechtsanwaltskanzlei (2 Kollegen mit Schwerpunkt FamR, MietR und StrafR). Küche und WCs mit benutzbar. Fahrstuhl vorhanden. Kat 5 Verkabelung vorhanden. Später Übergabe der Kanzlei (in ca. 8 Jahren) an den/die Büopartner/in.möglich.

RAin Daria Stasiuk, Domstraße 11, 20095 Hamburg, Tel: 040-3003086, E-Mail: info@stasiuk.de

b) Kleine seit 30 Jahren eingeführte Kanzlei (bisher 2 Partner) in Hamburg-Altona, Elbchaussee, beste Lage, sucht wegen mittel- bis kurzfristigen Rückzugs des Gründers aktive/n Büopartner/in, ggf.

auch anfangs in Bürogemeinschaft. Ideal wäre ein/e Kollege/in mit gewisser Berufserfahrung auch in Arbeits- und ErbR und dem festen Willen, unternehmerisch und selbständig tätig sein zu wollen. Aktuelle Technik mit Server, Datev-Programmen, modernes Mobiliar etc. vorhanden.

RA Andreas Bode, Bode & Partner, Elbchaussee 60a, 22765 Hamburg, Tel: 040-501146, E-Mail: bode@bode-partner.de

c) Etablierte Kanzlei in Hamburger Innenstadt mit Beratungsschwerpunkt im Wirtschaftsrecht sucht zwei Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm für a) den Bereich Unternehmenssteuerrecht/internationales Steuerrecht und/oder b) den Bereich Immobilienrecht. Wir bieten ein modernes und ansprechendes Büro sowie eine freundliche und angenehme Arbeitsatmosphäre. Eine Partnerschaft wird angestrebt. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Hanselaw Hammerstein und Partner, Norbert Gnosa, Caffamacherreihe 5, 20355 Hamburg, Tel: 040-3576620, E-Mail: gnosa@hanselaw.de, www.hanselaw.de

d) Wir suchen weitere Partner (m/w) zur Expansion unserer bisher überwiegend immobilien- und arbeitsrechtl. ausgerichteten Sozietät. Der Aufbau weiterer Ressorts ist erwünscht. Lust auf echte Selbständigkeit muss vorhanden sein. Wir haben ein innovatives leistungsorientiertes Vergütungssystem entwickelt, wodurch auch die Vorteile echter Selbständigkeit realisierbar sind, z.B. freie und eigenverantwortliche Zeiteinteilung usw. Gerne erläutern wir Ihnen das Konzept in einem persönlichen Gespräch.

RA Gilvert Krull, Hamburger Anwaltskontor, Rathausstraße 13, 20095 Hamburg, Tel: 040-37879640

e) Wir sind eine wirtschaftl. ausgerichtete Kanzlei bestehend aus RAe/RAinnen und Steuerberatern. Zum weiteren Ausbau der Kanzlei und ggf. zur späteren Erweiterung des Partnerkreises suchen wir kurzfristig erfahrene RA-Kollegen/innen, die ebenfalls Interesse an einer Bündelung von Fachkompetenzen und den hieraus resultierenden Mehrwert- und Zukunftsperspektiven haben. Wir suchen natürlich auch das Gespräch mit jungen Kollegen/innen, die eine eigene Kanzlei betreiben und den Wunsch nach Weiterentwicklung für sich erkannt haben.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) Möchten Sie in einem „Think tank“ mitarbeiten, haben Lust auf anwaltliches und wissenschaftliches Arbeiten auf sehr hohem Niveau und suchen eine neue Herausforderung als Partner/in in einer Wirtschaftskanzlei? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wir, mit anspruchsvollem Klientenstamm und in bester Innenstadtlage, legen insbesondere Wert auf das Menschliche, eine Arbeitsatmosphäre zum Wohlfühlen, eine Partnerschaft auf Augenhöhe und eine gute Work-Life-Balance.

Hilbrandt Rückert Ebbinghaus Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, RAin Dr. Anja Jürgensen, Neuer Wall 41, 20354 Hamburg, Tel: 040-3060440, E-Mail: office@hre-law.com

g) Überörtliche Wirtschaftskanzlei sucht weitere Partner (m/w). Wir (rd. 100 Anwälte bundesweit) möchten unsere Praxis in verschiedenen wirtschaftsrechtlichen Disziplinen ausbauen und suchen engagierte, spezialisierte Kollegen/innen (gern auch bisherige Senior Associates) mit eigenem Mandantenstamm. Wir bieten partnerschaftliches Klima, moderne Räume in der City, faire Gewinnverteilung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät g) an die HAV-Geschäftsstelle.

Vermietung

a) Sehr repräsentativer Büroraum (ca. 25 qm) mit spektakulärem Blick über Hamburgs Dächer (bodentiefe Fenster) zu mieten. Nutzung des Besprechungsraums möglich. Verkehrsgünstige Anbindung (U-Bahn Messberg). Anmietung Garagenstellplatz möglich. Hauptmieter und andere Mieter ehemalige Vorstandsmitglieder grosser Medienunternehmen. Empfang/Postannahme wird geboten. Geeignet für Einzelanwalt mit eigenem Mandantenstamm.

RA Kai Flatau, Tel: 040-35716273

b) Büro zu vermieten am Neuen Wall. 3 Büroräumlichkeiten im Altbau, 4. Etage, ca. 80 qm, Empfang, inklusive Büromöbel, Empfangstresen und Aktenschränke. Internet und Telefon auf Wunsch ebenfalls gegen Bezahlung möglich.

Kanzlei Taher, RAin Farchonda Taher, Neuer Wall 26-28, 20354 Hamburg, Tel: 040-33424569, E-Mail: Farchonda@hotmail.com

c) Ich biete ab sofort in Wandsbek (Nähe Wandsbek-Markt) einen repräsentativ ausgestatteten Büroraum von ca. 22 qm zu günstigen Konditionen an. Das Zimmer ist technisch vollständig ausgerüstet, wobei u.a. die Bibliothek und nach Absprache auch das Sekretariat mitbenutzt werden können. In meiner Kanzlei arbeiten drei weitere Rechtsanwälte, wobei hier ein reger Austausch und auch die Übernahme von Mandaten und Terminvertretungen möglich sind. E-Mail: kontakt@rechtsanwalt-klumpe.de

d) Biete ca. 9 qm großes/ helles und renoviertes Anwaltszimmer mit hohen Decken, Miete monatlich € 400,00 netto in meiner Kanzlei Landwehr 25, 22087 Hamburg. Die Mitbenutzung von Sekretariat/ Besprechungsraum nach Vereinbarung sowie Anmietung von Abstellplatz/ Kellerbereich möglich.

RAin Jacqueline Ahmadi, E-Mail: info@rechtsanwaeltin-ahmadi.de, Tel: 040-4106600

e) Die 114 qm großen Kanzleiräume liegen zentral und verkehrsgünstig in 22111 Hamburg. Aus persönlichen Gründen erfolgt eine Aufgabe der dort seit über 30 Jahren als Anwaltskanzlei genutzten Räumlichkeiten. Die zeitliche Gestaltung ist sehr flexibel. Weitere Informationen auf Anfrage.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) Ab sofort stelle ich einem Kollegen/in mit eigenem Mandantenstamm in frisch ausgebauten Räumen in der City zwei Räume (18,5 + 12,5 qm) sowie die Mitbenutzung des Empfangs- und Konferenzzimmers zur Verfügung. Die technisch modern ausgestattete Kanzleieinrichtung kann mitbenutzt werden.

Tel: 040-30604550, E-Mail: kanzlei@ra-hardt.com

g) Anwaltszimmer (ca. 21 qm), ggf. mit zusätzlichem Sekretariatsarbeitsplatz, mit Nutzung der gesamten Infrastruktur in bester Innenstadtlage (Nähe Dammtor) ab sofort abzugeben. Monatliche Miete nach Absprache.

E-Mail: heinemann@rae-mhp.de

h) Zu vermieten: 3. Stock. Sechs Außenbüros mit schönem, weiten Blick, fünf Innenbüros mit Fenstern zur repräsentativen Eingangshalle (Atrium), zwei große Toilettenräume und eine kleine Küche. Das gesamte Gebäude wurde innen vor einigen Jahren modernisiert, die Büros wurden in 2015 völlig neu gestaltet. Ggf. kommt auch eine Teilung in Betracht. Details und Fotos unter www.immobilienscout24.de/expose/84399606.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) RA/Wirtschaftsjurist (47 J., m.) sucht zum 1. Oktober 2016 einen neuen Büroraum als Untermieter in einer Bürogemeinschaft; gerne auch mit Telefonservice bei Abwesenheit und möglichst in St. Georg oder Nähe Wandsbek-Markt oder ggf. auch dazwischen. Freie Mitarbeit möglich. Leider scheint der Hauptmietvertrag der derzeitigen Kooperation/Bürogemeinschaft in Wandsbek zu enden.

RA A. Försterling, E-Mail: kontakt@rechtsanwalt-foersterling.de, Tel: 040-688302

j) Ab sofort bieten wir in einer Bürogemeinschaft aus RA/StB/WP in der Innenstadtlage ein großes Anwaltsbüro (ca. 24 qm) zur Untermiete an zzgl. gemeinschaftlichen Flächen inkl. Mitbenutzung eines schönen großen Konferenzraums und Archivflächen im Keller. Moderne technische Ausstattung vorhanden: Telefonanlage, EDV, großer Kopierer, Server können mitgenutzt werden. Sehr gern auch zur fachlichen Kooperation.

RA Alexander Kagan, Büschstraße 7, 20354 Hamburg, E-Mail: kagan@kanzlei-kagan.de

k) Partnerschaft von RAen bietet 2 - 3 helle Büroräume zu je rund 16 qm nebst großzügigem Eingangsbereich zur Untermiete an RAe oder StB an. Neben den repräsentativen Büroräumen kann die sehr gute Infrastruktur (großer Konferenzraum mit Technik, Scanner/ Kopierer und Küche) mitgenutzt werden. Das Sekretariat kann gegen Kostenbeteiligung ebenfalls mitgenutzt werden. Preisvorstellung: € 1500,00 für zwei Räume und € 2000,00 für drei Räume, jeweils inkl. Büroreinigung.

KEE Rechtsanwälte, Herr Kilian Libal, Neuer Wall 71, 20354 Hamburg, Tel: 040-35015000, e-Mail: kontakt@kee-law.de

l) Wir bieten ab sofort in der Hamburger Innenstadt (Neustadt) zwei helle Büroräume mit je ca. 16,5 qm zur Untermiete an. Das Büro liegt im 5. Stock in einem Bürogebäude direkt am Großneumarkt mit Blick auf den Michel und Fernsehturm. Die Zimmer verfügen über CAT Verkabelung. Die Nettomiete (inkl. NK) beträgt einschließlich der anteiligen Gemeinschaftsfläche je Zimmer € 650,00 monatlich. Ein Besprechungszimmer kann nach Absprache mitgenutzt werden. Scharfenberg Hämmerling Rechtsanwälte in Partnerschaft, RA Lars Hämmerling, Großneumarkt 20, 20459 Hamburg, Tel: 040-53308720, E-Mail: hamburg@shrecht.de, www.shrecht.de

m) Wir sind 4 RAe mit 8 Fachanwaltschaften und Standorten in Hamburg, Heide und Sylt. Wir bieten in Bahrenfeld/Ottensen zwei helle Büroräume mit 18,7 und 17,4 qm zur Untermiete für eine/n RA/RAin an. Die NK-Miete beträgt einschließlich der anteiligen Gemeinschaftsfl. € 626,00 monatl. Das Besprechungszimmer kann nach Absprache mitgenutzt werden. Wir wünschen uns eine/n Kollegin/en mit Spezialisierung auf angrenzenden Fachgebieten, z.B. Steuer-, Verwaltungs-, IT- und IP-Recht o.ä.

klkb. Rechtsanwälte, Dr. Thorsten Krause, Beim Alten Gaswerk 1, 22761 Hamburg, Tel: 0176-45952844, E-Mail: krause@klkb.de, www.klkb.de

n) Kanzlei gegenüber Staatsanwaltschaft und unmittelbarer Nähe zu den Gerichten bietet repräsentatives Anwaltszimmer ca. 36 qm zur alleinigen Benutzung und Empfangsraum ca. 20 qm zur gemeinsamen Benutzung, sowie kleine Küche zur gemeinsamen Benutzung für € 690,00 netto an.

D.O.C. Rechtsanwälte Fachanwälte, Dr. Oktay Caglar, Kaiser-Wilhelm-Straße 89, 20355 Hamburg, Tel: 040-25489150, E-Mail: info@doc-rechtsanwaelte.de

o) Biete frisch renoviertes Büro im Norden Hamburgs, bestehend aus zwei hellen Büroräumen, Empfangsbereich, Küche und Dusche/WC im EG eines Zweifamilienhauses an. Der größere Raum umfasst 26 qm, der kleinere 9 qm, der Empfangsbereich 10 qm, die Küche 7 qm und Dusche/WC 3 qm. Sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Miete mtl. € 500,00 zzgl. NK
Tel: 040-6026521, E-Mail: margrit.krueger@hamburg.de

p) Kanzlei am Stephansplatz bietet Anwaltszimmer. Sekretariat kann mitgenutzt werden, gesucht werden KollegInnen mit Interesse an beruflicher Fortentwicklung in gutem Arbeitsklima, eigener Mandantenstamm wünschenswert, für Berufseinsteiger auch geeignet.
E-Mail: BueroraumHamburg@gmx.de

Praxisübernahme

a) Rechtsanwalt (w/m) in Bürogemeinschaft, möglichst eigenes Klientel. Zunächst in Kooperation, Ziel d. mittelfristigen Übernahme/Kauf einer renommierten Kanzlei in bester Innenstadtlage/Harburg. Besonderes Interesse und Erfahrung: Verkehrs-, Versicherungs-, Strafrecht ist Voraussetzung. Nutzung von Sekretariat etc. gegen Beteiligung.
RA Ulrich Wittwer, Sand 35, 21073 Hamburg, Tel: 040-774463, E-Mail: ra.ulrich.wittwer@gmail.com

b) Ein in Hamburg angesehener Rechtsanwalt, der aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben wird, sucht Interessenten für seine Praxisübernahme, wobei auch eine vorübergehende Partnerschaft denkbar ist. Die Einzelkanzlei liegt zentral im renommierten Stadtteil Winterhude und hat 3 Büroräume im EG (ca. 100 qm). Die Modalitäten sollen in einem persönlichen Dialog besprochen werden.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme b) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sonstiges

a) Bulgarien und Deutschland. COELER LEGAL, RA Dr. Frank Schmitz mit Büros in Hamburg und Sofia steht für Beratung, gutachterliche Stellungnahmen und Mandatsübernahmen in Bulgarien zur Verfügung. Vertretung vor allen bulgarischen Gerichten und Schiedsgerichten.
Tel: 040-4146450, E-Mail: schmitz@coelerlegal.com

b) Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen. Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).
Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48, B-2930 Braschaat (Antwerpen)
Tel: 003236469225, Fax: 003236464533, E-Mail: advocaat@peterdecock.be

An- und Verkauf

a) Betriebsberater, gebunden, Jahrgänge 1962 - 1999 zu verschenken.
Tel: 040-7964674

b) Wir haben das Bundessteuerblatt von 1951 bis 1999 zu verschenken. Allerdings unter der Voraussetzung, dass es vor Ort

in der Kanzlei abgeholt wird. Der Artikel befindet sich in einem Raucherzimmer eines Kollegen und weist Gebrauchsspuren auf.
Kanzlei Dr. Ostertun, Tel: 040-30309636, E-Mail: natterodt@ostertun.com

c) Zeitschriften Strafverteidiger gesucht! Folgende Exemplare des Strafverteidigers (Carl Heymanns Verlag) werden gesucht: 2008: Register, Ausgaben 5, 9, 10, 11 und 12; 2009: Register, Ausgabe 1-12; 2010 : Ausgabe 1 und 2.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre An- und Verkauf c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) NZA, 1987 bis 2001 gebunden, 2002 bis 2004 ungebunden mit Einbanddeckel gegen Gebot abzugeben.
RA Dieter Eckstorff, Tel: 040-21007600

e) 1 Schreibtisch Cockpitform, Gestell FM 11 in Silber-Alu, Platte: Buche, Maße 180x80x120/80x68-80, Anschlag rechts gegen Gebot abzugeben.
HAV-Geschäftsstelle, Tel: 040-6116350, E-Mail: info@hav.de



SEMINARE

▣ VERLETZUNGSANSPRÜCHE BEI DEUTSCHEN DESIGNS UND GEMEINSCHAFTSGESCHMACKSMUSTERN UND IHRE DURCHSETZUNG

Termin: Donnerstag 14.04.2016
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwalt Bolko Rachow, Vorsitzender Richter am Landgericht Hamburg a.D.

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/Forum

- ▣ Ansprüche mit Prüfschemata
- ▣ Der Verletzungsprozess
- ▣ Einstweilige Verfügung
- ▣ Schnittmengen mit anderen Schutzrechten
- ▣ Alles anhand aktueller und praxisrelevanter Urteile

▣ NEUERE ENTWICKLUNGEN IN DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Termin: Montag 18.04.2016
von 17:00 bis 20:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwalt Dr. Kai Greve, Fachanwalt für Steuerrecht, Hamburg

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/Forum

Das Urteil des BVerfG zur Erbschaftssteuer und das sich anschließende Gesetzgebungsverfahren stellt eine Herausforderung für den Anwalt dar, der bei einer Unternehmensnachfolge beraten soll. Die sich daraus ergebenden Probleme und Möglichkeiten sowie weitere steuerliche Veränderungen werden schwerpunktmäßig vorgestellt. Aber auch zivilrechtliche Neuerungen aufgrund von Urteilen bzw. Gesetzesänderungen sind Gegenstand der Veranstaltung. Das neue zu erwartende Erbschaftssteuerrecht, Änderungen im Grunderwerbssteuerrecht (§ 1 Abs. 2a und 3a sowie § 8 Abs. 2, außerdem Änderungen im Steuersatz). Aus dem Erbrecht wäre die auf Erbfälle ab dem 17. August 2015 anzuwendende EU-Erbrechtsverordnung zu nennen (mit erheblichen Auswirkungen auf das so beliebte Berliner Testament). Gesellschaftsrechtlich ist immer wieder von Bedeutung der Gleichlauf von erbrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Regelungen. Außerdem sind die Änderungen des Grunderwerbssteuerrechts auch für Gesellschaftsrechtler ein Wissens-Muss, da dort abgestellt wird auf Änderungen im Gesellschafterbestand.

▣ DIE AKTUELLE RECHTSPRECHUNG DES VI. ZIVILSENATS DES BGH IM VERKEHRSRECHT

Termin: Freitag 22.04.2016
von 10:00 bis 16:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Wolfgang Wellner, Richter am Bundesgerichtshof Karlsruhe

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum

Konkrete und fiktive Schadenabrechnung; Umsatzsteuerersatz durch Kombination, Obergrenzen, günstigere Reparaturmöglichkeiten, gewerbliche Eigenreparatur, gewerblich genutzte Fahrzeuge, Abschleppschäden, Sachverständigenkosten; Halter- und Fahrerhaftung, Brand eines geparkten Kfz, Kreisverkehrsunfälle; Mietwagen: Taxikosten bei geringer Fahrleistung, Abtretung nach RDG; Sozialversicherungsrechtliche Haftungsprivilegien und Anspruchübergänge: gemeinsame Betriebsstätte, Werksbusverkehr, Familienprivileg, Haftungsprivileg bei Leiharbeitern; Kausalität, Zurechnungszusammenhang und Mitverschulden, HWS-Verletzungen und posttraumatische Belastungsstörungen, Mitverschulden von Fußgängern und Radfahrern.

▣ AKTUELLE HÖCHSTRICHTERLICHE ERBRECHTLICHE ENTWICKLUNGSLINIEN

Termin: Montag 25.04.2016
von 10:00 bis 16:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Roland Wendt, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe

Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/Forum

Verwaltung der Erbengemeinschaft „Vom Gesetzgeber zur Handlungsunfähigkeit verdammt?“

- ▣ Rechtspersönlichkeit
- ▣ Prozessführungsbefugnis
- ▣ Innenverwaltung
- ▣ Vertretungsmacht
- ▣ Mehrheitsverfügungen
- ▣ Gutgläubensschutz
- ▣ Fremdverwaltung
- ▣ Gerichtliche Verwaltung

Auslegungsprobleme beim Gemeinschaftlichen Testament „Denn sie wissen nicht, was sie tun“ (James Dean)

- ▣ Allgemeine Auslegungsgrundsätze
 - ▣ Spezielle Auslegungsfragen
- Gemeinschaftliche Verfügung vs Einzelverfügung; Wechselbezüglichkeit und Vermächtnisanordnung; Vollerbschaft vs Vorerbschaft; Trennungsprinzip vs Einheitsprinzip; Befreiung vs Nichtbefreiung; Vererblichkeit vs Nichtvererblichkeit der Nacherbenstellung; Gegenstandslos gewordene vertragsmäßige Verfügungen; Pflichtteilssanktionsklausel vs Schlusserben-einsetzung;

Vom Behindertentestament zum Bedürftigentestament - Erbrecht vs Sozialrecht - Notarielle Glanzleistung oder Elixier des Teufels?

- ▣ Erbschafts- und Vermächtnislösungen

- ☑ Externes Auseinandersetzungspersonal
- ☑ Zuwendung und Mittellosigkeit
- ☑ Testamentsvollstreckeranweisungen
- ☑ Subsidiaritätsprinzip
- ☑ Literatur und Rechtsprechung BGH, OVG, LSG
- ☑ Wirtschaftliche Behinderungen
- ☑ Bewertungsidentität
- ☑ Umsetzungsbesonderheiten

Diverses

Erbfähigkeit; Testierfähigkeit; Pflichtteilsrecht; Testamentsvollstreckervergütung; Ehegattenerbrecht

☑ AKTUELLES INSOLVENZANFECHTUNGSRECHT - NEUE RECHTSPRECHUNG UND GESETZESREFORM

Termin: Dienstag 26.04.2016
von 14:30 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum

Das insolvenzrechtliche Anfechtungsrecht ist eines der „Hauptwerkzeuge“ des Insolvenzverwalters zur Generierung von Masse und hat seinen festen Platz in insolvenzgerichtlichen Gutachten. In der derzeitigen Wirtschaftslage mit relativ wenigen Insolvenzverfahren und vor allem wenig massehaltigen Verfahren gelingt es meist nur durch das Auffinden von Anfechtungsansprüchen, ein Verfahren zu eröffnen (Ordnungsfunktion des Insolvenzrechtes). Vom Insolvenzverwalter geltend gemachte Anfechtungsansprüche gehören daher - zum Leidwesen jedes Lieferanten, Vermieters, Leasinggebers, ja sogar Anwaltes, der in der Krise beraten hat - zu den „ungeliebten“ Überraschungen, die in Folge einer Insolvenz auftreten. Mit Referentenentwurf vom 16. März 2015 (ZInsO 2015, 624_Beil. ZIP 12/2015) hat das Bundesjustizministerium den Weg zu einer Teilreform des Anfechtungsrechtes eingeleitet, die noch sehr strittig ist. Gleichzeitig hat der IX. Zivilsenat des BGH in vielen Anfechtungsbereichen seine bisherige Rechtsprechung - auch um der Reform „zuvorzukommen“ - verändert. Die Veranstaltung befasst sich mit dieser aktuellen Rechtsprechung, zeigt diese auf und resümiert die künftigen gesetzlichen Änderungen in ihren Auswirkungen und setzt daher Grundkenntnisse im Anfechtungsrecht voraus.

Aktuelle Rechtsprechung zur kongruenten und inkongruenten Deckungsanfechtung - §§ 130, 131 InsO

- ☑ Ratenzahlungen
- ☑ Indizienrechtsprechung und Verhältnis „Kongruenz und Inkongruenz“
- ☑ Beweislastverteilung

Das „Bargeschäft“ und seine streitigen Definitionen

- ☑ Was ist in welchem Geschäftsbereich ein „Bargeschäft“?
- ☑ Was ist bei Zwangsvollstreckungen und Forderungsbeitreibung zu beachten? Neuregelung?

Aktuelle Entscheidungen zur Vorsatzrechtsprechung und zu den „Beweisanzeichen“ für die subjektiven Tatbestandsmerkmale

- ☑ Was bedeutet die „bargeschäftsähnliche Lage“? Was ist mit dem Indiz „drohende Zahlungsunfähigkeit“?
- ☑ Auf wessen Wissen kommt es im Bereich des Anfechtungsgegners an?
- ☑ Was plant der Gesetzgeber?

Die Anfechtung unentgeltlicher Leistungen in Bezug zu den Drittzahlungen

☑ „Das hätte ich nie gedacht, dass das geht“

Aktuelle Entscheidungen zu § 135 InsO - ungeliebte Überraschungen für den Gesellschafter

☑ MITARBEITERFÜHRUNG IN KLEINEN UND MITTLEREN KANZLEIEN

Termin: Donnerstag 28.04.2016
von 11:00 bis 18:00 Uhr

Ort: B 200

Referentin: Rechtsanwältin Christiane Eymers, Mediatorin und Business Coach, Hamburg
Andrea Fahrländer, Praxisberatung, Business Coach, Bordesholm

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/Forum

Workshop für Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen kleiner und mittlerer Kanzleien, die ihre Mitarbeiter/-innen fördern und fordern und die Zusammenarbeit des gesamten Teams verbessern wollen. Für einen noch erfolgreicherem Gesamtauftritt.

Inhalte

- ☑ Eigen- und Fremdwahrnehmung
Wie bringe ich mich in eine gute Haltung für eine stimmige und wirksame Kommunikation mit meinen Mitarbeitern?
- ☑ Kommunikation in der Führung
Man kann nicht **nicht** kommunizieren
Verschiedene Arten von Fragen
Stimmige/ unstimmige Kommunikation
Feedback
Motivieren
Mitarbeitergespräche
- ☑ Systemische Grundlagen

Ziele und Besonderheiten

Ziel des Workshops ist es, ein Bewusstsein für die eigene Haltung und das eigene Kommunikationsverhalten zu entwickeln und dies bewusst verändern zu können, um das Kanzleiteam authentisch und wirksam zu führen.

Durch das Einbeziehen der individuellen Themen und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsteht der besondere persönliche Nutzen. Etwa drei Wochen nach der Veranstaltung haben die Teilnehmer die Gelegenheit, in einem Telefoncoaching ein weiteres persönliches Feedback zu erhalten und die Inhalte nochmals zu verankern für eine nachhaltige Umsetzung im Alltag.

Methodik

Theorie-Input, gemeinsamer Austausch und praktische Übungen

▣ AKTUELLE RECHTSPRECHUNG DES BUNDESGERICHTSHOFES IN STRAFSACHEN UND STRAFPROZESSRECHT

Termin: Freitag 29.04.2016
von 09:00 bis 18:00 Uhr
7,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200
Referent: Prof. Dr. Jürgen Graf, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Preis: € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/Forum

Anhand der neuesten Rechtsprechung der Strafsenate des Bundesgerichtshofes und unter Berücksichtigung aktueller Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts werden in der Veranstaltung die aktuellen Tendenzen der wichtigsten Beschlüsse und Urteile seit Januar 2015 sowie neuere Praxisfragen und Vorlagen an den Großen Senat für Strafsachen erörtert.

Schwerpunkte:

- ▣ Rechtsprechung des BGH zur Versuchsstrafbarkeit, zur Abgrenzung Täterschaft und Teilnahme sowie zum Rücktrittsrecht
- ▣ Strafzumessungsfragen, Schadenswiedergutmachung, Täter-Opfer-Ausgleich (TOA), Verbot der Doppelverwertung
- ▣ Aktuelle Fragen der Unterbringung und der Sicherungsverwahrung
- ▣ Tötungsdelikte und Tötungsvorsatz
- ▣ Einzelfragen der gefährlichen Körperverletzung
- ▣ Betrug und Untreue
- ▣ aktuelle Fragen des Hehlereitbestandes
- ▣ Eingriffsmaßnahmen nach der StPO: Zulässigkeit und Rechtmäßigkeit einzelner Maßnahmen
- ▣ Verwertungsverbote, Rechtsmittel
- ▣ Beweismittelfragen, Beweisantragsrecht, Ablehnung von Beweisanträgen, Revisionsmöglichkeiten
- ▣ Verständigung im Strafverfahren: Überblick zu den Voraussetzungen sowie aktuelle Streitfragen
- ▣ Rechte des Verteidigers
- ▣ Verfahrensverzögerungen und Kompensation gem. §§ 198 ff. GVG
- ▣ Revisionsrügen: Formalien, Fristen, Zulässigkeit
- ▣ Begründung einer Verfahrensrüge
- ▣ Einzelfragen des Steuerstrafrechts
- ▣ Betäubungsmittelstraftaten
- ▣ Einzelne Fragen des Nebenstrafrechts

▣ VEREINBARUNGEN IM VERSORGUNGS-AUSGLEICH - VOR- UND NACHTEILE VON INTERNER UND EXTERNER TEILUNG

Termin: Montag 23.05.2016
von 17:00 bis 20:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200
Referent: Rentenberater Martin Reißig, Hamburg
Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/Forum

Die Probleme

In der Rechtsprechung und Literatur ist bisher meist nur die externe Teilung mit Kritik belegt worden. Nach und nach stellen sich auch

die Nachteile bei interner Teilung heraus. Das sind insbesondere eine fehlende Anpassung bis zum Rentenbeginn, Ausschluss von Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und geringerer Zins für die ausgleichsberechtigte Person. Es werden die Problembereiche aufgezeigt und welche Regelungen zu Haftungsfallen werden können.

Im zweiten Teil des Seminars werden Vereinbarungen besprochen. Wie können Anrechte verschiedener Art verrechnet werden? Wann ist ein Ausschluss ganz oder teilweise möglich? Welche Beträge sind bei Verrechnung im Zugewinn anzusetzen?

Die Lösung

Anhand von Auskünften werden die kritischen Punkte aufgezeigt. Sie lernen, welche Fragen Sie dem Versorgungsträger stellen müssen. Bei Vereinbarungen ist höchste Achtsamkeit erforderlich, damit nicht Äpfel und Birnen verglichen werden und die Vereinbarung zum Nachteil für die Mandatschaft wird.

Die Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praktiker im Familienrecht, die häufiger mit dem Versorgungsausgleich zu tun haben. Es werden keine mathematischen Kenntnisse verlangt. Anhand von Fallbeispielen, Checklisten und Musterberechnungen werden die wichtigsten Punkte angesprochen und auf CD zur Verfügung gestellt.

Das Seminarprogramm

- ▣ Probleme in Ehezeitauskünften und Teilungsordnungen erkennen
- ▣ Die richtigen Fragen an Versorgungsträger und Familiengerichte
- ▣ Vor- und Nachteile von interner und externer Teilung. Wie lassen sich diese vermeiden?
- ▣ Sinnvolle Parteivereinbarungen

▣ MODERNES PRIVATINSOLVENZRECHT - SCHULDNER- UND GLÄUBIGERBERATUNG

Termin: Dienstag 25.05.2016
von 14:30 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200
Referent: Dr. Andreas Schmidt, Richter am Insolvenzgericht Hamburg

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Schuldnerberatung

- ▣ persönliche Beratung, Antragstellung, Sperrfristen, Vorwirkung von Restschuldbefreiungsversagungsgründen(?)
- ▣ Verkürzung des Verfahrens auf drei Jahre
- ▣ Probleme bei Stundung der Verfahrenskosten, § 4a InsO
- ▣ Insolvenzplan

Gläubigerberatung

- ▣ Versagung der Restschuldbefreiung
- ▣ Umgang mit Forderungen gemäß § 302 InsO
- ▣ Gläubiger als Vermieter
- ▣ Anfechtung in der Privatinsolvenz - Verteidigerstrategien

Selbstständige in der Insolvenz

- ▣ „Freigabe“ gemäß § 35 Abs. 2 InsO
- ▣ Pflichten und Obliegenheiten gemäß § 295 Abs. 2 InsO

▣ TIPPS FÜR DIE ERFOLGREICHE RECHTSBESCHWERDE, INSBESONDERE BEI FAHRVERBOT

Termin:	Montag 30.05.2016 von 13:00 bis 18:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort:	B 200	
Referent:	Wolfgang Schwürzer, Leitender Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden	
Preis:	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/Forum	

Grundlagen für das Rechtsbeschwerdeverfahren:

Anforderungen an eine zulässige Verfahrensrüge, z.B. nach Ablehnung eines Beweisantrages, Inbegriffsrüge, nach Widerspruch gegen Verwertung eines Blutalkoholgutachtens; Anforderungen an eine zulässige Sachrüge, Beachtung des Verbots der Rekonstruktion der Beweisaufnahme; Zulassung der Rechtsbeschwerde wegen Verletzung des rechtlichen Gehörs und zur Fortbildung des Rechts

Absehen vom Fahrverbot:

Ermessensspielraum des Gerichts; Augenblicksversagen; Anforderungen an die Feststellung vorsätzlichen Handelns; Absehen vom Regelfahrverbot bei Rechtfertigung und vermeidbarem Verbotswidrigkeit; Verwertung Radarfoto in den Urteilsgründen zur Täteridentifizierung; Berücksichtigung der Verkehrsüberwachungsrichtlinien bei Verhängung eines Fahrverbots; Drogenfahrt und Strafklageverbrauch

▣ AKTUELLES ERTRAGS- UND UMSATZSTEUERRECHT

Termin:	Mittwoch 01.06.2016 von 14:00 bis 20:00 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort:	B 200	
Referent:	Steuerberater Heinz Flügge, Vorstand Steuerberaterkammer Hamburg	
Preis:	€ 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum	

Das komplizierte deutsche Steuerrecht stellt eine große Herausforderung dar. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sind daher ständig aufgefordert, die zahlreichen Rechtsänderungen zeitnah zu bewerten, auch im Hinblick auf eine kompetente Mandantenberatung und -betreuung.

Ziel des Seminars ist die Aufbereitung und Darstellung der aktuellen Rechtsentwicklung bei der Einkommen- und Umsatzsteuer. Im Fokus stehen praxisrelevante Hinweise, die durch den Dozenten, der viele Jahre als Angehöriger der Hamburger Steuerverwaltung tätig war, ehe er in den steuerberatenden Beruf überwechselte, anschaulich vorgestellt werden. Die laufenden Gesetzgebungsverfahren werden ebenso berührt wie die aktuelle Rechtsprechung und die einschlägigen Verwaltungsanweisungen. Internationale Waren- und Dienstleistungsbereiche sowie bedeutsame Punkte des Verfahrensrechts und wichtige Nebengesetze fließen in die Bildungsmaßnahme ein.

▣ UWG KOMPAKT - AKTUELLE RECHTSSPRECHUNG ZUM PROZESS- UND MATERIELLEN RECHT

Termin:	Dienstag 31.05.2016 von 13:00 bis 19:30 Uhr 6 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort:	B 200	
Referent:	Rolf Spannuth, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht a.D., Hamburg	
Preis:	€ 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Update: UWG-Verfahrensrecht

- ▣ Aktiv- und Passivlegitimation
- ▣ Antragsfassung, konkrete Verletzungsform, Streitgegenstand
- ▣ Abmahnung, Unterlassungserklärung
- ▣ Klage- und EV-Verfahren
- ▣ Unterlassungsvollstreckung

Update: Materielles Wettbewerbsrecht

- ▣ Definitionen, geschäftliche Handlung, Generalklauseln (§§ 1-3 UWG)
- ▣ Beispiele unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 4 UWG)
- ▣ Irreführung, vergleichende Werbung, unzumutbare Belästigung (§§ 5-7 UWG)
- ▣ UWG-Ansprüche (§§ 8-12 UWG)



HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ Fax _____

Anmeldung für den HAV-Newsletter bitte ankreuzen

Besichtigung Berufsfeuerwehr 21.04.2016 bitte ankreuzen

Crashkurs zur Vorbereitung auf die RA-Fachangestelltenprüfung 15./16.04.2016 bitte ankreuzen

Lawyers' get together 25.05.2016 bitte ankreuzen

Neu und zwingend zu verwenden: Formulare für die Beauftragung des Gerichtsvollziehers 26.05.2016 bitte ankreuzen

Workshop: Was Rechtsanwälte über Mediation unbedingt wissen sollten - Basiswissen Mediation 27.05.2016 bitte ankreuzen

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum | Ort _____

Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 61 16 35 20